

Standpunkte!

"Arzt - ein Beruf mit Perspektive?", im Dezember 2008 haben wir Kunden und Geschäftspartner nach ihren Erfahrungen mit den Veränderungen im deutschen Gesundheitswesen gefragt:

Technologie & Trainingsunterstützung zum Wohle des Patienten

Das Unternehmen KARL STORZ – Hersteller von Endoskopen sowie endoskopischem Instrumentarium und Geräten – wurde 1945 von Herrn Dr. med. h. c. Karl Storz gegründet und wird seit 1996 erfolgreich durch Frau Dr. h. c. mult. Sybill Storz, Tochter des Firmengründers, geführt. In diesen über 60 Jahren kompetenter Marktpräsenz ist es zu einem weltweit für Qualität und Produktinnovationen bekannten Anbieter gewachsen. Vom Stammsitz in Tuttlingen (Deutschland) hat sich das Unternehmen vom einstigen Zweimann-Betrieb in ein global agierendes Unternehmen mit heute weltweit 4.000 Mitarbeiter entwickelt. Weltweit existieren sieben weitere Produktionsstätten (Europa und USA) sowie 42 Vertriebs- und Marketinggesellschaften. Das Unternehmen bietet ein endoskopisches Sortiment für über 15 humanmedizinische Fachdisziplinen an – von der Grundaustattung bis hin zu modernen Dokumentations- und Archivierungssystemen sowie umfassenden Operationssaalkonzepten.

Die moderne Endoskopie hat die medizinische Diagnostik und Operationstechnik revolutioniert. Der Name KARL STORZ ist mit dieser Entwicklung engstens verbunden. Die Faszination und Leidenschaft, mit der wir als Medizintechnikerhersteller der Medizin gegenüberstehen, ist vor allem in der Dynamik und dem innovativen Potential dieses Bereichs begründet.

KARL STORZ nimmt seit über 60 Jahren die entscheidende Herausforderung an, immer am Puls der aktuellen, medizinischen Entwicklung zu stehen. Durch den fachlichen Dialog mit Ärzten und Forschungseinrichtungen gelingt es uns Produkte zu entwickeln, bei denen durch den Einsatz innovativer Technologien neue Potentiale offen gelegt werden. Ferner begleiten wir Ärzte in technischer Hinsicht, wenn neue endoskopische Anwendungsgebiete oder Behandlungsmethoden erarbeitet werden. Dies erfüllen wir beispielweise durch unsere Unterstützung von NOTES-Trainingskursen im Trainingzentrum in Groß Dölln, in diesem Fall für eine Anwendungsmethode, die sich aktuell noch im Aufbau befindet.

Unsere Arbeit steht selbstverständlich in Interaktion zur aktuellen Gesundheitspolitik. Hierbei lässt sich ein aktueller Trend wie folgt zusammenfassen: Der Spezialisierungsgrad großer Kliniken nimmt weiter zu. Neben Anbietern der medizinischen Grundversorgung gibt es immer mehr fachlich spezialisierte, klinische Kompetenzzentren. Diese Entwicklung erhöht weiter die fachlichen Anforderungen an Ärzte und medizinisches Personal. Diesem Prozess begegnet KARL STORZ nicht nur durch spezifische Qualitätsprodukte, sondern dies drückt sich auch in unserem umfassenden Engagement im Bereich des Trainings aus.

Training im Bereich der Endoskopie nimmt nicht zuletzt aufgrund der speziellen Anforderung dieser Methodik, d.h. die

schwierige Hand-Auge-Koordination, Arbeiten mit Videokamera und Monitor, Verzicht auf Tastsinn, minimalisiertes, fern zu lenkendes Instrumentarium, eingeschränkte räumliche Verhältnisse sowie reziproke Bewegungsabläufe, eine herausragende Rolle in allen chirurgischen Disziplinen ein.

Seit Jahrzehnten unterstützen wir weltweit ein Netzwerk an Trainings- und Referenzzentren. Unsere Maxime hierbei ist, die Zentren mit Produkten und Logistik zu unterstützen. Die Zentren und somit die trainierenden Ärzte sollen anhand des endoskopischen Instrumentariums reelle OP-Bedingungen, d. h. vor allem reale Produkte, vorfinden. Generell ist es für uns als Industriepartner wichtig, dass die medizinische Lehre ausschließlich in den Händen des medizinischen Partners bleibt. Als Medizintechnikerhersteller möchten wir diesen Prozess vor allem durch eine optimale Infrastruktur unterstützen bzw. begleiten.

Neben der Bereitstellung unseres gängigen Endoskopiesortiments für Trainings- und Fortbildungskurse verfolgen wir bereits seit Jahren die Intention, zusätzlich Spezialprodukte für das Training selbst zu entwickeln. Hierbei haben wir beispielweise seit 2004 den Transurethralen Operationssimulator im Programm, mit dem virtuell urologische Eingriffe eingeübt werden können. Weitere Trainingssysteme sind beispielweise das Trainingsset zur Rekonstruktion der Ohrmuschel nach Dr. Firmin, Paris (2008) sowie das KARL STORZ Surgical Cockpit als Trainingssystem für die Felsenbeinchirurgie (2007).

All diese Trainingssysteme zeichnen sich durch die folgenden Vorteile aus: Schaffung von reproduzierbaren Trainingsbedingungen, (elektronische) Fehlererfassung und -auswertung, Nutzung von „echten“ Medizinprodukten, um eine möglichst reelle Simulation des operativen Eingriffs erlangen zu können sowie Erlernen und Optimierung von chirurgischen Fertigkeiten.

Als Partner von „Medizin im Grünen“ freuen wir uns über eine Kooperation, in der KARL STORZ seine Technologie in die Fortbildung einbringen und auch von der Rückmeldung aus dem Training profitieren kann. Durch die kontinuierliche Erweiterung des Kursangebots in Groß Dölln können somit auch neue Systeme, wie z.B. Telemedizinanwendungen, in Rahmen neuer Trainingsprogramme integriert werden.

KARL STORZ GMBH & Co. KG
Dr. h. c. mult. Sybill Storz
Mittelstraße 8
D-78532 Tuttlingen
www.karlstorz.com

Tel.: +49 (0)7461 708-0
Fax: +49 (0)7461 708-105
E-Mail: info@karlstorz.de

